



Pressemitteilung

27. Mai 2024

Mit „Das Höllenschiff“ bringt das Landestheater eine kleine Sensation und das Trio Blue Bossa um Nini Beyersdorf auf die GLOBE-Bühne

Premiere Samstag, 01. Juni um 19:30 Uhr / Vorstellungen bis Anfang Juli

Mit einer kleinen Sensation beendet das Landestheater Coburg seine erste Spielzeit im GLOBE. „Das Höllenschiff“ von Gil Vicente (1465-1536), einem der wichtigsten Autoren der portugiesischsprachigen Welt, ist an Popularität vergleichbar mit dem deutschen „Faust“. Auf die GLOBE-Bühne kommt das Stück ab Samstag, den 01. Juni um 19:30 Uhr als mutmaßliche deutschsprachige Erstaufführung an einer professionellen Bühne in einer Übersetzung von Victor Pohl. Und damit nicht genug: Das Landestheater bringt in der Samba-Stadt Coburg endlich einmal zusammen, was zusammengehört und holt das brasilianische Trio Blue Bossa um Sängerin Nice Ferreira – in Coburgs Tanzszene bestens bekannt als Nini Beyersdorf – live auf die GLOBE-Bühne. Bei einem Fest für die Sinne treten Dichtung, poetische Bilder und temperamentvolle Rhythmen in einen bereichernden Dialog, der humorvoll die großen Fragen der Menschheit verhandelt.

Nach ihrem Tod kommen die Seelen verschiedener Menschen wie Adliger, Schuster, Mönche oder Richter an einem Fluss zusammen. Am Ufer liegen zwei Schiffe: Das eine ist mit dem Teufel und seinen Gehilfen bemannt, das andere mit Engeln. An diesem Ort müssen die Seelen nun Rechenschaft über ihr Leben ablegen: Sind sie einer integren Lebensführung nachgegangen, dürfen sie zusammen mit den Engeln in den Himmel fahren. Andernfalls müssen sie sich auf das Schiff des Teufels begeben, das seinen Kurs direkt in Richtung Hölle eingeschlagen hat ...

Gil Vicentes satirische und tragikomische Stücke gehören zu den bedeutendsten Werken im portugiesischsprachigen Raum. Obwohl „Das Höllenschiff“ vor mehr als 500 Jahren verfasst wurde, verhandelt es universale, bis heute aktuelle Fragen: Welches Leben wollen wir leben bzw. gelebt haben? Haben wir richtig gehandelt? Was nehmen wir am Ende mit aus unserem Leben? In grotesken schauspielerischen Kabinettstückchen werden Phänomene thematisiert, die nichts an Brisanz verloren haben: Korruption, Kriege, Machtmissbrauch, Überheblichkeit, Materialismus, Größenwahn. Dabei sind die auftretenden Figuren nicht psychologisch angelegt, sondern Sinnbilder, die für etwas stehen. Fantasievoll in Szene gesetzt werden die Figuren von Bühnen- und Kostümbildnerin Kristina Böcher.

Regisseurin Birgit Eckenweber inszeniert den Ort, an dem die verschiedenen Charaktere aufeinandertreffen als traumwandlerischen, atmosphärischen Nicht-Ort zwischen Himmel und Hölle. In einer Zeit, in der große Machtkämpfe an allen Fronen gefochten werden, setzt das historische Werk ein Plädoyer für ein soziales Miteinander. Trotz aller Ernsthaftigkeit und zeitloser Gültigkeit möchte die Regisseurin mit der Inszenierung aber vor allem eines: „ein sinnliches, lustvolles, musikalisches und tänzerisches Fest des Lebens feiern“. „Das Höllenschiff“ ist im Juni und Juli siebenmal im GLOBE zu erleben.

Anne Gladitz
Marketing und Kommunikation

Landestheater Coburg
Schlossplatz 6, 96450 Coburg
Telefon +49 (0)9561 89 89 38
E-Mail Anne.Gladitz@landestheater.coburg.de